

Presseinformation

Museum Folkwang

Von sphärischen Klängen, Cyborgs und Zukunftsfragen: Museum Folkwang bietet vielseitiges Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung *Der montierte Mensch* (ab 8. November)

Essen, 25.10.2019 – Das Museum Folkwang widmet sich in diesem Herbst dem Thema „Mensch und Maschine“. Zur groß angelegten Ausstellung *Der montierte Mensch* (8. November 2019 – 15. März 2020) bietet das Museum ein umfangreiches Begleitprogramm für Erwachsene, junge Leute sowie Kinder und Familien. Zahlreiche Workshops, Lesungen, Konzerte und Führungen laden dazu ein, sich mit Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz, Zukunftsfragen und künstlerischen Positionen zum Verhältnis von Mensch und Maschine auseinanderzusetzen. Highlights sind u.a. das Konzert der international renommierten Theremin-Virtuosin Carolina Eyck (Fr, 15.11.) und der Familientag *Voll automatisch* (So, 24.11.). Höhepunkte im nächsten Frühjahr sind das Symposium *Homo Ex Machina* (Fr und Sa, 6.-7.3.20) und ein *Science Slam* (Fr, 13.3.20). Der Themenschwerpunkt wird durch die parallel gezeigte Ausstellung *I was a Robot* ergänzt.

Ausgehend von den aktuellen Diskussionen rund um Künstliche Intelligenz und Digitalisierung schlägt die Ausstellung *Der montierte Mensch* einen Bogen durch die Kunstgeschichte der letzten 120 Jahre und nimmt das ambivalente Verhältnis zwischen Mensch und Maschine in den Blick. Es werden mehr als 200 Werke von über 100 Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die sich seit dem Beginn des Maschinenzeitalters bis in die Gegenwart mit den Auswirkungen von Industrialisierung, Mechanisierung, Kybernetik, Robotik und Künstlicher Intelligenz auf Mensch und Gesellschaft auseinandergesetzt haben. Das Begleitprogramm ermöglicht Interessierten aller Altersstufen vielfältige Möglichkeiten, sich ebenfalls mit diesen Themen zu befassen.

Anlässlich der Ausstellung gibt die weltweit bekannte Theremin-Virtuosin Carolina Eyck eines ihrer wenigen Deutschlandkonzerte im Karl Ernst Osthausaal des Museum Folkwang. Bei dem Werkstatt-Konzert *Sphärische Klänge* (Fr, 15.11., 20 Uhr) stellt die Wahl-Leipzigerin das außerordentlich schwierig zu spielende Instrument, seine Geschichte und seine Möglichkeiten vor. Die Tickets kosten 10 Euro (ermäßigt / Kunstring Folkwang 5 Euro). Die Karten sind am Veranstaltungstag an der Kasse erhältlich.

Am Familientag *Voll automatisch* (So, 24.11. 14 – 18 Uhr) übernehmen die Maschinen das Museum: Kinder und Erwachsene erkunden mittels App Bilder von Robotern und Androiden in der Ausstellung. In offenen Workshops können Bilder bei einem „Zeichenautomaten“ in Auftrag gegeben werden oder es wird gemeinsam wie „am Fließband“ gearbeitet. Die Teilnahme ist für Familien kostenfrei.

Museum Folkwang

Der Schöpfer des aus Blechteilen zusammenschraubten Ritter Rost – der Essener Autor und Illustrator Jörg Hilbert – stellt das neueste Abenteuer seines Kinderbuch-Helden vor: **Ritter Rost und das Einhorn** (Sa, 7.12., 15 Uhr). Die Lesung im Karl Ernst Osthaus-Saal wird ergänzt durch Musik. Der Teilnahmebeitrag für Kinder beträgt 2,50 Euro, Erwachsene zahlen 5 Euro. Karten sind am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Im Rahmen des **Bildschönen Samstags** setzen sich die Kinder praktisch mit dem Thema Mensch und Maschine auseinander: In dem Workshop **Ich bin ein Cyborg, aber das ist ok** verwandeln sich Kinder mithilfe von Kopierern und Maschinenteilen in einen Cyborg. Im Workshop **Keine Schraube locker** werden Roboter aus Aufziehmotoren und Knetmasse gebaut. Die Ausstellungsgespräche für Kinder nehmen „Robo-Köpfe“ und „Kinetische Kunstwerke“ in den Blick. Für die Teilnahme am **Bildschönen Samstag** ist eine Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Öffentliche Führungen (So, 15 Uhr und Do, 18 Uhr) und das Format **Kuratoren führen** (Fr, 22.11., 13.12., 17.1.20, 18 Uhr) ermöglichen Besucherinnen und Besuchern eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Mensch und Maschine innerhalb der Kunstgeschichte. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos mit Eintrittskarte zur Ausstellung.

Während des zweitägigen Symposiums **Homo Ex Machina** (Fr, 6.3.20 und Sa, 7.3.20) untersuchen internationale Expertinnen und Experten Aspekte zum Thema des Menschen im Zeitstrom von Industrialisierung, Technologisierung und Digitalisierung. Behandelt wird das ambivalente Verhältnis des Menschen zu (seinen) Maschinen, von den mechanischen Anfängen bis zu den digitalen Extensionen. Die international ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus den Bereichen u. a. der Kunstgeschichte, Kulturtheorie, Philosophie, Medienwissenschaften und des Journalismus werden eine interdisziplinäre wie zeitgeschichtliche Aufarbeitung des Wechselverhältnisses von Mensch und Maschine bieten und damit die Relevanz der Fragestellung für die Gegenwart verdeutlichen.

Der Frage **Was hat Wissenschaft mit Kunst zu tun?** geht der Science Slam (Fr, 13.3.20, 20 Uhr) nach. Für die Veranstaltung werden junge Leute gesucht, die zu Neuen Technologien, Künstlicher Intelligenz und Robotern forschen und diese Themen unterhaltsam und verständlich einem breiten Publikum vorstellen wollen. Anmeldungen inklusive kurzem Abstract der Forschungsfrage sind bis zum 6. Januar 2020 an bettina.salzhuber@museum-folkwang.essen.de zu richten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und dem umfangreichen Angebot für Schulen entnehmen Sie bitte unserer Website www.museum-folkwang.de

Museum Folkwang

Information

Der montierte Mensch

8. November 2019 – 15. März 2020

Hauptsponsor: RWE

Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Brost Stiftung, RAG-Stiftung, Kunststiftung NRW

Mit Unterstützung von: Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Sparkasse Essen

Eintritt

Standard 8 € / ermäßigt 5 €

Kombiticket mit ***I was a Robot*** & ***Shin Matsunaga***

Standard 10 € / ermäßigt 7 €

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr, Donnerstag und Freitag 10 – 20 Uhr

Montag geschlossen

Besucherbüro

T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Änderungen vorbehalten!